



KOMMUNALWAHL
16. März 2014



◆ **HEIMAT** erhalten

ZUKUNFT gestalten ◆

CSU **VILSBIBURG**

Unsere Kandidaten für Stadtrat und Bürgermeisteramt

An alle Haushalte



Grüß Gott liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vilsbiburg!

„Zukunft gestalten – Heimat erhalten!“ Das ist das Motto, das die CSU Vilsbiburg gewählt hat für die Kommunalwahl am 16. März 2014 und (mindestens) die nächste Amtsperiode unserer Stadträte. Vielleicht ist es Ihnen in der letzten Zeit ja bereits begegnet. Doch was steckt eigentlich dahinter?

Dass die CSU großen Wert auf ihre christlich-soziale Grundlage legt, ist weitläufig bekannt, die Bewahrung der Heimat und des christlich-sozialen Gedankens ist bekanntermaßen eines der wichtigsten Ziele der CSU – auch in Vilsbiburg. Die Heimat hat für uns eine sehr große Bedeutung und wir müssen verantwortungsbewusst mit ihr umgehen. Doch um im Wettbewerb mit anderen Kommunen und Gemeinden bestehen zu können, ist es notwendig, dass wir nicht nur auf den altbewährten Wegen bleiben, sondern auch innovative Ideen nutzen, um neue Wege zu gehen. Wir wollen uns nicht treiben lassen, sondern die Dinge aktiv anpacken. Deswegen ist es uns wichtig, unsere Zukunft mit innovativen Ideen zu gestalten. Wir wollen die Geschicke von Vilsbiburg schwingvoll in die Hand nehmen und aktive Politik betreiben.

Bei der Verfolgung dieses Zieles und den Vorbereitungen für die Wahl wird die CSU Vilsbiburg von den anderen Ortsverbänden unserer Gemeinde kräftig unterstützt. Der Ortsverband Seyboldsdorf mit seinem Vorstand Josef Samhuber, der Ortsverband Frauensattling mit Vorstand Albert Brandhuber und der Ortsverband Haarbach mit Vorstand Berhard Niedermeier arbeiten Hand in Hand mit uns zusammen und dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Was bietet Ihnen die Broschüre, die Sie hier in Händen halten?

Wenn Sie jemandem Ihre Stimme geben, wollen Sie sicher etwas mehr über ihn wissen, als nur seinen Namen und seinen Beruf. Und die Flut der Plakate nimmt vor den Wahlen ohnehin überhand. Sie sind zum einen nicht unbedingt eine Zierde für die Stadt und zum anderen auch nicht besonders aussagekräftig.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen etwas ausführlichere Informationen über unsere Kandidaten (auf den Seiten 3 - 10) und unsere Ziele (Seite 12/13) in die Hand geben.

Wir freuen uns sehr, Ihnen hier ein motiviertes und engagiertes Team vorstellen zu können, das bestens vernetzt ist in der Bevölkerung von Vilsbiburg und den anderen Gemeindeteilen. Außerdem waren wir auf eine gute Mischung bedacht, zwischen erfahrenen und jüngeren Bürgern, Frauen und Männern, sowie Kandidaten aus vielen Kompetenzbereichen, angefangen von Schule und Bildung über die Landwirtschaft bis hin zum Bauwesen und zu den Industriebetrieben. Darüber hinaus ist uns die Geschlossenheit der Mannschaft aus Bürgermeisterkandidat, Stadtratskandidaten, aktiven Stadträten und Vorstandschaft immer wichtig. Urteilen Sie selbst, wie uns dies gelungen ist!

Und wenn Sie mit dem Einen oder Anderen einmal selbst sprechen wollen, auch einfach nur, um einen persönlichen Eindruck zu bekommen, werden Sie bei zahlreichen Veranstaltungen und Infoständen bis zum Wahltermin Gelegenheit dazu haben.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen!



Anzeneder

Florian **Anzeneder**
Vorsitzender
CSU Vilsbiburg



P. Gartner

Peter **Gartner**
Stellv. Vorsitzender
CSU Vilsbiburg
Wahlkampfleiter



Hermann
Vogelgsang
Ihr Bürgermeister für Vilsbiburg

Was macht einen guten Bürgermeister aus?

Da gibt es natürlich eine lange Liste von Eigenschaften und Fähigkeiten, die ein solcher haben sollte, aber die wohl kaum einer alle gleichzeitig zu bieten hat. Wir sind überzeugt davon, dass unser Bürgermeisterkandidat Hermann Vogelgsang hier mit Kompetenzen punkten kann.

Eine Behörde will geführt sein – menschlich, zielsicher, kollegial und effektiv. Diese Eigenschaften bringt er aus seinen gewerkschaftlichen und beruflichen Führungsfunktionen mit.



Natürlich ist es wichtig, zuvorkommend zu sein und sympathisch zu wirken; aber um die Interessen der Stadt und der Bürger wirkungsvoll zu vertreten, ist es zudem unbedingt nötig, durchsetzungsstark zu sein und auch hartnäckig zu bleiben, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Dass er die Dinge wirklich anpackt, ist sicher eine seiner markantesten Eigenschaften. Vielleicht wirkt dies auf den einen oder anderen manchmal vehement. Aber das ist auf jeden Fall besser, als die Dinge einfach treiben zu lassen.

Die Probleme des einzelnen Bürgers sind das eine – Verwaltungsrecht und Bürokratie das andere. Für die einen hat er stets ein offenes Ohr; für das andere sein Studium zum Diplom- Verwaltungswirt (FH), ergänzt durch umfangreiche Erfahrungen in Führungsfunktionen, zuletzt im Innenministerium und aktuell als Leiter einer Polizeidienststelle.

Wenn er unangenehme Wahrheiten offen anspricht und sie nicht verdrängt, mag das auf manchen hin und wieder sehr offensiv wirken. Für einen Bürgermeister sind dies jedoch zweifellos äußerst zielführende Eigenschaften.

Und damit die Herausforderungen der Lokalpolitik mit der Landespolitik vernetzt werden können, kennt Hermann Vogelgsang seine Leut` auf Landesebene und weiß sie zu nehmen. Seine Kontakte in Ministerien und Landtag sind hervorragend und weit verzweigt. Zum Wohle unserer Stadt wird er sie bei Bedarf auch einsetzen.

Sie können sicher sein, dass er die Interessen der Vilsbiburger Bürger und die Beschlüsse des Stadtrats überzeugend und verlässlich vertreten und umsetzen wird.

Geben Sie ihm die Gelegenheit, es Ihnen zu beweisen!

UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT



1 Hermann VOGELGSANG

- Leiter Polizeidienststelle Vilsbiburg
- 56 Jahre
- verheiratet
- 5 Kinder (33, 32, 6, 4 und 2 Jahre)
- Fraktionsvorsitzender im Stadtrat
- Stellvertretender CSU-Ortsvorsitzender

Der Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiinspektion Vilsbiburg findet den Ausgleich zu seinem Beruf in seiner Familie und seinen Kindern, um die er sich mit Leib und Seele kümmert. Außerdem geht er gern zur Jagd, fährt Motorrad, liest sehr gerne und hört Musik. Auch das Schafkopfen gehört zu seinen Hobbys. Eine Devise von ihm ist: Begreife Rückschläge als Chance für Neues, und bleib dir selber treu. Besonders wichtig ist für ihn neben allen anderen Stadtratsthemen auch der Erhalt des Vilsbiburger Krankenhauses und die Entzerrung des Verkehrs im Stadtgebiet.



2 Rudolf LEHNER

- BRK Dienststellenleiter i.R.
- 63 Jahre
- verheiratet
- 3 erwachsene Töchter und 5 Enkel
- 3. Bürgermeister Kreisrat

Der 3. Bürgermeister der Stadt Vilsbiburg gehört seit 1990 dem Stadtrat und seit 2008 zudem dem Landshuter Kreistag an. 35 Jahre lang war er Leiter der Rotkreuz-Außenstelle Vilsbiburg. Seit 15 Jahren führt er „Betreute Seniorenreisen“ in verschiedene Länder durch. Aber auch für seinen Heimatort Seyboldsdorf zeigte er sich immer engagiert. Im CSU Ortsverband Seyboldsdorf wirkt er als Schriftführer. 12 Jahre war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderats und Mitglied der Kirchenverwaltung. Darüber hinaus gehört er zahlreichen Vereinen im Stadtgebiet an.



3 Florian ANZENEDER

- Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik
- 40 Jahre
- verheiratet
- 2 Kinder (13 und 9 Jahre)
- Stadtrat
- CSU-Ortsvorsitzender

Florian Anzeneder fungiert seit 2003 als Ortsvorsitzender der CSU Vilsbiburg und wirkt seit 2008 im Stadtrat Vilsbiburg mit. Der 40jährige Angestellte der Dräxlmaier Group vertritt im Gremium der CSU die Wirtschaft. Als Familienvater liegt ihm alles rund um die Zukunft der Kinder am Herzen. Er möchte Vilsbiburg lebens- und liebenswert erhalten. Seine Hobbys sind gutes Essen, das er hin und wieder mit einem guten Glas Wein verbindet, sowie Schwimmen und Radfahren.



4 Dr. med. Anna SCHREFF

- Fachärztin für Mikrobiologie
- 44 Jahre
- verheiratet
- 2 Kinder (9 und 7 Jahre)
- Stadträtin

Die Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie ist als Fachberaterin für Hygiene an der Regierung von Niederbayern tätig. Außerdem lehrt sie als freiberufliche Dozentin am Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe (Berufsfachschule für Krankenpflege) in Vilsbiburg. Ihre Leidenschaften sind die Arbeit als Ärztin und auf dem heimatlichen Hof und ihre Familie. Wenn sie einmal Freizeit hat, liest sie gerne und lebt ihre Kreativität aus.



5 Florian EISENREICH

- Dualer Student (Maschinenbau)
- 21 Jahre
- 1. Vorstand JU Vilsbiburg

Der 1. Vorstand der JU Vilsbiburg sieht seine Schwerpunkte in der Verbesserung der Infrastruktur, z. B. durch die B15 neu und in der Förderung des Wirtschaftsstandorts durch die Kooperation mit der Hochschule und dem Kompetenzzentrum. Auch die Belange der Jugend, z. B. in Form von Veranstaltungen, liegen ihm sehr am Herzen. Zu seinen Hobbys zählt außer Lesen und Schafkopfen auch der Fußball, welchem er als 2. Vorstand des Bayernfanclubs „Bayernbasis Vilsbiburg“ engagiert nachgeht.



6 Georg BRAMS

- Landwirt
- 61 Jahre
- verheiratet
- 3 erwachsene Töchter
- Stadtrat

Zusammen mit seiner Frau bewirtschaftet er einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Herrnfelden. Das Musizieren in einer Blaskapelle ist neben seiner beruflichen Tätigkeit sein großes Hobby. Mit der Wahl in den Stadtrat begann 2002 seine kommunalpolitische Arbeit. Seitdem arbeitet er in den verschiedenen Stadtratsausschüssen mit, davon sechs Jahre lang als Fraktionssprecher. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Förderung der Vereine als Basis des sozialen Zusammenlebens in der Stadtgemeinde



7 Victoria v. ROENNEBECK

- Medizinische Fachangestellte
- 33 Jahre
- verheiratet
- 3 Töchter (12, 8 und 6 Jahre)
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg

Die Vorsitzende des Kindergarten-Fördervereins Vilsbiburg wuchs als jüngste in einem Dreimäderl-Haus in Neumarkt St. Veit auf. Sie spielt gerne Klavier, auch gemeinsam mit ihren Töchtern und singt in der Chorgemeinschaft Vilsbiburg. Außerdem ist sie in verschiedenen Disziplinen sportlich aktiv. Die gelernte zahnmedizinische Fachangestellte absolvierte ihre Ausbildung in einer Vilsbiburger Zahnarztpraxis und arbeitet jetzt als medizinische Fachangestellte in einer Praxis in Vilsbiburg.



8 Dr. Ernst CHRISTL

- Diplom-Chemiker
- 53 Jahre
- verheiratet
- 1 Kind (12 Jahre)
- Stellvertretender CSU-Ortsvorsitzender
- Vorsitzender des VVV

Der Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Vilsbiburg ist auch Mitglied im Wirtschaftsforum. Er möchte sich vor allem für die Standort-sicherung der Vilsbiburger Unternehmen, eine vernünftige Verkehrspolitik und die Verschönerung des Ortsbildes einsetzen. Durch seine berufliche Tätigkeit in München weiß er, was Verkehr bedeutet. Er ist als Freizeitvolleyballer aktiv, hat sich im Urlaub mit der Familie dem Camping verschrieben und stellt jede Burg und Ruine auf den Kopf.



9 Christian FRANKOWSKI

- Außendienstmitarbeiter
- 43 Jahre
- verheiratet
- 2 Kinder (15 und 13 Jahre)
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg
- Elternvertreter (Beisitzer) im Präsidium der Roten Raben

Das in Vilsbiburg geborene und in Seyboldsdorf aufgewachsene Mitglied der Vorstandschaft der CSU Vilsbiburg vertritt die Ansicht, dass Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit ist, aber eine enorm wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Außerdem ist es für ihn wichtig, dass keine Stimme versenkt wird – jeder sollte wählen gehen. Dem Außendienstmitarbeiter im Bereich Elektro gefällt an seinem Beruf besonders, dass aus geschäftlichen Kontakten viele Freundschaften entstehen. Er bezeichnet sich selbst als kommunikativ, heimatverbunden und bodenständig.



10 Andrea DEGENBECK

- Dipl. Ing. (Univ.) Fachrichtung Architektur
- 32 Jahre
- verheiratet
- 1 Tochter (1 Jahr)
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg

Die gebürtige Vilsbiburgerin ist seit ihrem Architekturstudium bei Architekten und Projektentwicklern im Bereich Projektmanagement angestellt. Auch im elterlichen Bauunternehmen ist sie engagiert. Ihr besonderer persönlicher Schwerpunkt liegt im Bereich der Stadtentwicklung sowie der Architektur in Vilsbiburg. Ein großes Anliegen ist ihr die Stärkung des Stadtzentrums durch Schaffung familiengerechten Wohnraumes und Erhalt des Einzelhandels. In ihrer Freizeit ist sie begeisterte Privatfliegerin und aktives Mitglied im Luftsportverein Vilsbiburg.



11 Stephan STEIGENBERGER

- Dipl. Handelslehrer (Univ.)
- Dipl. Betriebswirt (FH)
- 46 Jahre
- verheiratet
- 2 Söhne (9 und 7 Jahre)
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg

Der Lehrer für berufliche Schulen ist Personalratsvorsitzender der Berufsschule 2 in Landshut und Vorstandsmitglied der Kolpingfamilie Vilsbiburg. Außerdem gründete er zusammen mit anderen den „Leseclub“ an der Grundschule Vilsbiburg. Dem zweifachen Vater liegt neben der Bildung auch das Schwerpunktthema „Familie“ sehr am Herzen. Er fährt gern Ski und spielt Theater. Das sagt er über sich selbst: „Ich bin Vilsbiburger und liebe diese Stadt – das soll so bleiben. Daher möchte ich mich und meine Ideen mit einbringen.“



12 Valentin BIRNKAMMER

- Zimmerer- und Dachdeckermeister
- 58 Jahre
- verheiratet
- 3 Kinder
- Stadtrat

Der langjährige Stadtrat ist mit Leib und Seele Zimmerermeister und als selbstständiger Unternehmer tätig. Er vertritt die kleinen mittelständischen Unternehmen und gilt als die Stimme Haarbachs. Dort ist er auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem feiert der leidenschaftliche Golfer mit dem hervorragenden Handicap sehr gerne, so manches Fest endet bei ihm in der Küche. Bedingt durch seinen Beruf liegt ihm die Unternehmerschaft schwer am Herzen.



13 Melis ERTUG

- Studentin (Betriebswirtschaft)
- 18 Jahre

Die leidenschaftliche Tänzerin ist in Deutschland geboren und aufgewachsen, hat aber auch einen türkischen Migrationshintergrund. Daher möchte sie sich vor allem für die Integration einsetzen. Sie legt großen Wert auf Traditionen und das Ansehen der Familie und auf den höflichen und respektvollen Umgang mit den Mitmenschen. Dabei steht das Pflegen der zwischenmenschlichen Kontakte für sie hoch im Kurs. Doch auch die Verbesserung der Situation der Vilsbiburger Jugendlichen ist ihr ein wichtiges Anliegen.



14 Ralph ZETTL

- Staatlich geprüfter Bautechniker
- 44 Jahre
- verheiratet
- 2 Kinder (18 und 16 Jahre)

Der staatlich geprüfte Bautechniker ist im Team des WirtschaftsForums Vilsbiburg, das alle zwei Jahre die Wirtschaftsschau in Vilsbiburg organisiert. Außerdem ist er aktiv im RC Vilsbiburg und wirkt im Prüfungsausschuss der IHK Niederbayern für Bauzeichner mit. Seinen Ausgleich zum Beruf findet er in seiner Familie sowie als Läufer (mehrfacher Marathon-Finisher) und beim Rennradfahren. Für ihn sind die Infrastruktur der Ortsteile, die Stadtentwicklung mit Wohn- und Gewerbegebieten sowie das Bauwesen allgemein von großer Bedeutung.



15 Xaver PEISL

- Wirtschaftsinformatiker
- 57 Jahre
- verheiratet
- 2 erwachsene Söhne
- Stadtrat

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seyboldsdorf wirkt bereits im Stadtrat mit. Seine politischen Schwerpunktthemen sind die erneuerbaren Energien sowie das zentrumsnahe Wohnen. Als leidenschaftlicher Radfahrer liegt dem leitenden Angestellten auch der Ausbau des Radwegnetzes sehr am Herzen. Als Skitourenführer beim Skiclub Vilsbiburg kann er seinem Hobby, dem Skibergsteigen nachgehen und es außerdem an andere weitergeben.



16 Martin BERZL

- Handelsfachwirt
- 36 Jahre
- Präsident der Narrhalla Vilsbiburg

Der gebürtige Vilsbiburger findet hier seinen Lebensmittelpunkt durch Familie, Freunde und Arbeit. Besonders interessiert er sich für Wirtschaft und Architektur, berufsbedingt vor allem für Gebäude und Innenarchitektur. Er möchte gerne als Stadtrat die Zukunft Vilsbiburgs mitgestalten und sich dabei vor allem für Wirtschaft, Finanzen und im Bauausschuss einsetzen. Das Vereinsleben und das Ehrenamt in Vilsbiburg sind dem Präsidenten der Narrhalla natürlich besonders wichtig.



17 Josef SAMHUBER

- Diplom-Betriebswirt (FH)
- 49 Jahre
- verheiratet
- eine erwachsene Tochter ein Enkel
- Ortsvorsitzender CSU Seyboldsdorf

Der Ortsvorsitzende der CSU Seyboldsdorf sieht seine persönlichen politischen Schwerpunkte im demographischen Wandel, der Altersvorsorge und den sozialen Sicherungssystemen. Er ist ein bodenständiger Familienmensch, der seine spärliche Freizeit vor allem der Familie, allen voran dem Enkel, widmet. Aufgrund seiner sozialen Einstellung setzt er sich gerne für andere ein. Die Menschen in seinem Umfeld schätzen seine Hilfsbereitschaft, Loyalität und Zuverlässigkeit.



18 Hermann BAUER

- Kaufmännischer Angestellter
- 55 Jahre
- verwitwet
- 1 Sohn (27 Jahre)
- Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Haarbach

Hermann Bauer wurde 1958 in Eck, Altgemeinde Gaidorf / Vilsbiburg geboren. 1981 heiratete er in einen landwirtschaftlichen Betrieb in Haarbach ein. Nach einem Jahr als 2. Kommandant war er zwölf Jahre lang 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haarbach, der er seit 2010 als 1. Vorstand vorsteht. Seit mittlerweile zehn Jahren kümmert er sich als örtlicher Beauftragter um die Dorferneuerung Haarbach. Die letzten zwölf Jahre war er als kaufmännischer Angestellter tätig.



19 Daniel FEDLMEIER

- Dualer Student (Maschinenbau)
- 23 Jahre
- Schatzmeister JU Vilsbiburg

Der Schatzmeister der JU Vilsbiburg zeigt nicht nur bei seinen sportlichen Hobbys (u. a. Fußball, Radfahren, Beachvolleyball) großen Ehrgeiz und absoluten Siegeswillen. Er ist außerdem mit Herz und Seele Flügelspieler beim Gaudiverein „Dynamo Wolferding“. Aufgrund seiner Verwurzelung in der Landwirtschaft ist ihm der Erhalt der Natur und der landwirtschaftlichen Flächen sehr wichtig. Er ist jedoch auch offen für sinnvolle Lösungen und Kompromisse zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums.



20 Lucia FROMMELD

- Studentin (Lehramt Grundschule)
- 23 Jahre

Lucia Frommeld studiert in Passau das Lehramt für Grundschule mit den Schwerpunkten Deutsch, Mathematik, Geographie und Kunst. Ihre besonderen Interessen liegen im Unterrichten und Fördern von Kindern, was sich auch in ihrer Berufswahl zeigt. Darüber hinaus hat sie viel Freude am Reisen in fremde Länder, um neue Kulturen kennenzulernen. Ihre weiteren Hobbys sind Lesen, Kunst, Kochen, Schwimmen und Yoga. Auch die Zeit mit Familie und Freunden ist ihr sehr wichtig.



21 Siegfried ROHRMANN

- Bankkaufmann
- 56 Jahre
- verheiratet
- 2 Kinder (18 und 14 Jahre)

Der Bankkaufmann war jahrzehntelang im evangelischen Kirchenvorstand tätig. Zu seinen Hobbys gehört außer der Musik auch der Sport in Form von Skifahren, Tennis und Radfahren. Auch die Zeit mit seiner Familie liegt ihm sehr am Herzen. Als besonderen persönlichen Schwerpunkt sieht er für sich die Vertretung der Bürgerinteressen sowie die Weiterentwicklung der Stadt Vilsbiburg in allen Belangen.



22 Michael FINN

- Rettungssanitäter
- 36 Jahre
- verheiratet
- 2 Töchter (5 und 2 Jahre)
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg

Der gebürtige Vilsbiburger wohnt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Geiselsdorf und möchte die Stadt Vilsbiburg für junge Familien interessant machen. Sein Hobby, das Drechseln, verbindet ihn nach wie vor mit seiner abgeschlossenen Schreiner-Lehre. Seit 1997 arbeitet er als Rettungssanitäter für das BRK. Deshalb spielt für ihn die Erhaltung und Erweiterung der medizinischen Versorgung in Vilsbiburg eine große Rolle. Außerdem ist ihm die Stärkung und Unterstützung des Mittelstandes wichtig.



23 Claudia GEILERSDORFER

- Architektin, Stadtplanerin
- 44 Jahre
- 2. Vorstand Bauzunfthaus Landshut e.V.

Die in Vilsbiburg geborene und aufgewachsene Hobby-Seglerin und Skiläuferin hat hier seit 20 Jahren ein Architekturbüro. Sie ist vielseitig interessiert, der Erhalt von historischen Stadtstrukturen liegt ihr ebenso am Herzen wie ein lebendiges Vilsbiburger Stadtzentrum, deshalb engagiert sie sich ehrenamtlich seit vielen Jahren für die Belange der Denkmalpflege. Für sie ist es wichtig, dass Vilsbiburg in Zukunft zu einem attraktiven Mittelzentrum wird.



24 Wolfgang WIMMER

- Bauingenieur
- 42 Jahre
- verheiratet
- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg

Der Bauingenieur liest in seiner Freizeit sehr gerne. Seine Ausbildung und Berufserfahrung erklären, dass sein politischer Schwerpunkt in den Bereichen Infrastruktur, Bau und Verkehr liegen. Als eine Grundlage unseres Wohlstandes sieht er die Infrastruktur, die es deshalb zu entwickeln und zu fördern gilt. Gleichzeitig zeigt ihm sein zweites Hobby, das Tauchen, die Schönheit der Natur und damit auch die Notwendigkeit, unsere Umwelt zu schützen und nachhaltig zu agieren.

Unsere Ersatzkandidaten

Speziell bedanken möchten wir uns bei unseren beiden Ersatzkandidaten, dafür dass sie diese undankbare Aufgabe übernehmen: Wenn alles gut geht, erscheinen sie nicht auf der Kandidatenliste der CSU und können natürlich auch nicht gewählt werden. Sollte aber kurzfristig einer der 24 Kandidaten ausfallen, aus welchem Grund auch immer, so stehen sie bereit, für ihn einzuspringen.



Robert GRÜNBERGER

- Marketingleiter
- 41 Jahre
- verheiratet

Der alteingesessene Vilsbiburger hat großes Interesse am Fortschritt seiner Heimatstadt. Speziell die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Gestaltung des Lebensraumes in und um Vilsbiburg sind für ihn von großem Interesse. Als ehemaliger Fachingsprinz ist er der Narhalla stark verbunden. Seine weiteren Hobbys sind Fischen, Kochen, Haus und Garten sowie Werbung und Marketing. Das Schaffen von Strukturen, das (Um)setzen von Zielen sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein sind seine Stärken.



Josef ROTH

- Betriebswirt
- 66 Jahre
- verheiratet
- 2 erwachsene Kinder
- Vorstandsmitglied CSU Vilsbiburg

Der Betriebswirt im Ruhestand vertritt den Mittelstand als stellvertretender Vorsitzender der CSU Mittelstands-Union des Kreisverbands Landshut und als Mitglied der Bezirksvorstandschaft der CSU Mittelstandsunion. Außerdem engagiert er sich seit vielen Jahren für den Nachwuchsbereich im Sport, derzeit als Stv. BLSV-Bezirksvorsitzender und Vizepräsident des Bayerischen Turnerverbandes.



Impressum:
 V.i.S.d.P.: CSU Ortsverband Vilsbiburg,
 Florian Anzeneder, Braunsberger Weg 15,
 84137 Vilsbiburg;
 Bildnachweis: Fotos Kandidaten: Foto Italia,
 Gangkofen/ eigene Fotos
 Fotos Ziele: Foto Italia, Gangkofen (Foto
 Kultur)/ Monkey Business - Fotolia.com (Foto
 Familie)/ eigene Fotos
 Foto Josef Eppeneder: Christine Vincon



Die Ergebnisse unserer Bürgerbefragung

Mit der Bürgerbefragung im Frühjahr 2013 wollten wir die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner Vilsbiburgs (einschließlich aller zur Gemeinde gehörenden Ortsteile) sowie deren Verbesserungswünsche ermitteln. 456 Bürgerinnen und Bürger standen uns Rede und Antwort, damit hat unsere Umfrage statistische Aussagekraft. Hier präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Umfrage in Auszügen, auf unserer Internetseite www.csu.de/ov-vilsbiburg können Sie das gesamte Ergebnis einsehen.

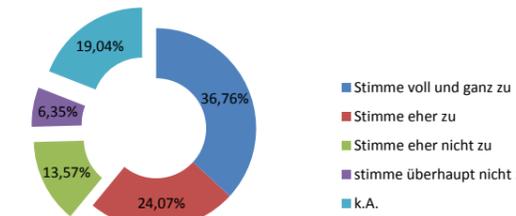
Wie zufrieden sind Sie in Vilsbiburg mit der Arbeit der Stadträte

Die Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadträte (72 %) ist im Vergleich zur letzten Umfrage (59 %) deutlich angestiegen. Dazu beigetragen hat sicher auch, dass gerade in letzter Zeit die Stadträte, allen voran die der CSU, stets um eine gute Zusammenarbeit bemüht war und es viele einstimmige Entscheidungen gab. Sogar der amtierende Bürgermeister hob die harmonische Zusammenarbeit des Stadtrats in einem Interview positiv hervor.

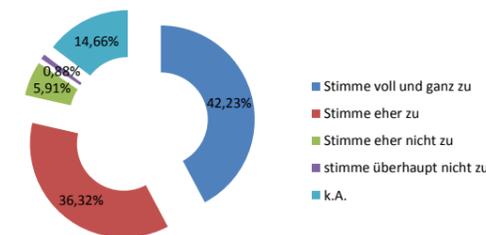
Wie attraktiv ist die Stadt Vilsbiburg aus Ihrer Sicht?

Vilsbiburg ist für 83 % seiner Bewohner (sehr) attraktiv. Wir sehen darin einen Erfolg der Vilsbiburger Stadträte, Vilsbiburg für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu machen und sie in ihrer Zufriedenheit zu unterstützen.

Eine **Nord-Ost-Umgehung** wünschen sich über 60 % der Befragten damit die Verkehrssituationen in Vilsbiburg entlastet wird.

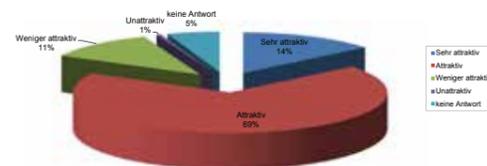


Aber auch den Wunsch nach einem breiten, attraktiven **Kulturangebot** in Vilsbiburg teilen fast 80 % der befragten Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Natürlich hat sich die CSU ausgiebig mit den Ergebnissen der Umfrage beschäftigt und in die Formulierung der Ziele, die Sie auf den folgenden beiden Seiten finden, einfließen lassen.

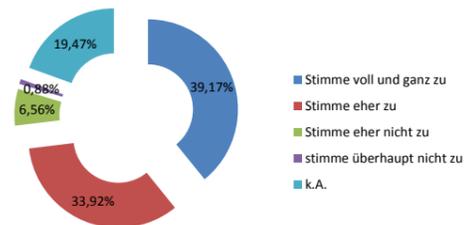
Diese Wünsche sowie die Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf die Vilsbiburger Familien, wie z. B. mehr familienorientierte Veranstaltungen, Ausbau der Radwege, mehr Baugebiete in der Stadt Vilsbiburg oder die Gestaltung der Spielplätze wollen wir in der nächsten Legislaturperiode in Angriff nehmen und erfüllen.



Es wurde auch nach der Wichtigkeit verschiedener Themen gefragt.

Besonders wichtig sind für die Vilsbiburger Bürgerinnen und Bürger die Themen Energie, Infrastruktur und Kulturangebot.

So wünschen sich über 73 % der Befragten, dass Vilsbiburg **energieautark** wird, also in erneuerbare Energie investiert und den Energieverbrauch reduziert.



Das Team der CSU bei der Bürgerbefragung am Stadtplatz

Eine Wahlperiode ist eine lange Zeit. In den nächsten 6 Jahre werden sich viele Fragen und zu bearbeitende Punkte ergeben, an die heute noch niemand denkt. Aber wir haben eine Reihe von Themen und Schwerpunkten erarbeitet, die uns besonders am Herzen liegen, die wir als besonders wichtig für die Zukunft Vilsbiburgs betrachten und von denen wir denken, dass Sie dies ebenso sehen. Diese wollen wir uns daher für die kommende Wahlperiode besonders auf die Fahnen schreiben. Und uns auch daran messen lassen, dass wir hier etwas erreichen.

■ Förderung von Familie und Jugend



Wir werden bereits in naher Zukunft anders leben, anders arbeiten und anders älter werden. Die Anforderungen an die Wohnstadt Vilsbiburg wandeln sich unaufhaltsam. Für uns gibt es zwei Ziele: Langfristig muss ein bedarfsgerechtes und effizientes öffentliches Angebot für ein modernes Zusammenleben der Generationen gewährleistet werden. Ebenso wichtig ist es, den Zuzug und Verbleib junger Familien nach Vilsbiburg anzustreben.

Senioren

Die Vilsbiburger sollen in ihrer gewohnten Umgebung älter werden können. Deshalb wollen wir Wohn- und Lebensumgebungen schaffen, die eine selbstständige Versorgung und neue Formen der Betreuung ermöglichen. Beispielhafte Stichworte hierfür: Barrierefreie Verkehrsflächen, Einkaufsmöglichkeit am Stadtplatz, Seniorenbeirat.

Junge Familien aktiv fördern

Um ein ausgewogenes Verhältnis von Jung und Alt zu erreichen, muss es gelingen, einerseits den Wegzug der Vilsbiburger Jugend zu stoppen, andererseits den Zuzug junger Familien mit Kindern nach Vilsbiburg zu fördern. Unser Ziel ist die Installation eines Einheimischenmodells sowie die finanzielle Förderung von Baugrund für junge Familien.

Mehr Miteinander der Generationen

Ob aktive Senioren, Mütter im Mütterzentrum oder Jugendliche im Jugendzentrum – für jede Generation gilt es, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und neue Ideen auf den Weg zu bringen. Um diesen die Möglichkeit des sozialen Austauschs zu geben, setzen wir uns für ein neues Jugendzentrum im Rahmen der Quartiersplanung der Oberen Stadt ebenso ein wie einen Seniorentreff in Vilsbiburg. Warum nicht ein Mehrgenerationenhaus?

■ Erhalt des Bildungs- u. Kulturangebots



Vilsbiburg weist eine ebenso erstaunliche wie erfreuliche Vielzahl an Kulturtreibenden und Vereinen unterschiedlichster Art auf. Das muss erhalten und gefördert werden! Hierfür werden wir uns sehr engagiert einsetzen.

Bau des Kulturhauses

Es war unsere Idee, ein Kulturhaus auf dem ehemaligen ABV-Gelände am Färberanger zu bauen. Nach wie vor sind wir davon überzeugt. Die Kulturtreibenden in Vilsbiburg brauchen einen Platz und angepasste Räumlichkeiten, um ihre Kunst präsentieren zu können. Die Aula eine Schule bleibt eine solche und kann keine Lösung auf Dauer sein.

Vereine unterstützen

Nicht nur die Sport-, sondern alle Vereine tragen ihren jeweiligen Teil zum höchst aktiven Vereinsleben in Vilsbiburg bei. Dies verdient nicht nur Anerkennung durch Worte, sondern auch Taten. Wir stehen für eine – auch finanziell – stärkere Förderung.

■ Investitionen in erneuerbare Energien und Reduktion des Energieverbrauchs



Die Einflussnahme auf unsere Umwelt, egal ob direkt oder indirekt, hat viel zu viele Auswirkungen, als dass dies unsensibel oder gar unkontrolliert erfolgen darf. Aus unserer Sicht ein sehr wichtiges Feld, auf dem es noch viel zu tun gibt. Das Wort Klimaschutz muss mit Leben erfüllt werden. Unser Ziel bleibt die energieautarke Stadt Vilsbiburg.

Der nächste Schritt: 85 Prozent regenerativer Energie

Wir wurden 2008 belächelt, als wir den Einsatz von 50 Prozent regenerativer Energien forderten. Derzeit sind wir bei ca. 65 Prozent. Es gilt, den nächsten Schritt zu gehen. Die

Messlatte muss bei 85 Prozent liegen. Dafür ist es erforderlich, alle drei Windradprojekte umzusetzen. Diese werden daher von uns vorbehaltlos unterstützt. Natürlich werden wir darüber hinaus permanent an neuen Ideen arbeiten, um weitere Potentiale zu finden.

Energie einsparen

Der Einsatz von regenerativer Energie ist das eine, die Einsparung von Energie das andere. Durch offensive Informationspolitik wollen wir auf mögliche Einsparpotentiale hinweisen und durch gezielte Förderprogramme verstärkt Anreize schaffen, um diese möglichst breit umzusetzen.

Keine Angst vor Neuem

Wir unterstützen die Stadtwerke Vilsbiburg uneingeschränkt beim Einsatz neuer Technologien im Zusammenhang mit Energieerzeugung, -verteilung und -einsparung. Wir denken bereits heute an die Zukunft und haben beispielsweise dafür gesorgt, dass das neue Baugebiet Bürgerfeld auf zukünftige Belange und Anforderungen ausgerichtet wird.

■ Weiterentwicklung der Infrastrukturmaßnahmen



Vilsbiburg wird auch in Zukunft seine starke Stellung in der Region behalten, wenn vorrangige städtebauliche Projekte realisiert werden, der Stadtbereich von unnötigem Verkehr entlastet und die öffentliche Daseinsfürsorge (z.B. Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Bildungs- u. Kultureinrichtungen usw.) unterstützt wird. Dafür setzen wir uns nachhaltig ein.

Krankenhaus und Fachärzte

Unser Kreiskrankenhaus mit seinen hochqualifizierten und weit über die Landkreiskreuzgrenzen hinaus bekannten Fachärzten ist unabdingbar für die regionale medizinische Versorgung. Wir werden alles Machbare unternehmen, um diesen Stand zu erhalten.

Bau der Nord-Ost-Umgebung

In den nächsten Jahren wird – so die unbestrittenen Prognosen der Fachleute – der Verkehr bei den Pkw um 17, bei den Lkw um 74 Prozent anwachsen. Für viele, insbesondere aber die Bewohner der Frontenhausener Straße, Oberen Stadt, Landshuter Straße, Seyboldsdorfer Straße, Schachtenstraße und Gobener Straße, eine Horrorvorstellung. Die Seyboldsdorfer Straße als meistbefahrenste Kreisstraße im Landkreis

Landshut wird zusätzlich durch das neue Baugebiet „Altes Bürgerfeld“ belastet. Hier gibt es nur eine Lösung: Den Bau der Nord-Ost-Umgebung. Alles Andere ist Illusion.

Breitbandversorgung für alle Ortsteile

Grundvoraussetzung, um vom Internet profitieren zu können, ist eine vernünftige, leistungsfähige Anbindung. In besonderem Maße gilt dies für Unternehmen aller Art. Wer ohne vernünftige Internetanbindung ist, hat ganz entscheidende Wettbewerbsnachteile. Aber auch für Schüler wird es immer wichtiger, vernünftigen Zugriff auf den „Wissenspool Internet“ zu haben. Ziel muss es daher sein, alle Ortsteile baldmöglichst an das Breitbandnetz anzuschließen!

■ Stärkung des Wirtschaftsstandorts



Eine starke Wirtschaft mit vielfältigen Unternehmen ist in mehrfacher Hinsicht unverzichtbar. Zum Einen sind die Einnahmen aus dem Gewerbesteueraufkommen die Grundlage für die finanzielle Leistungsfähigkeit Vilsbiburgs. Ohne dies geht Nichts – im wahrsten Sinne des Wortes. Zum Anderen ist es uns wichtig, dass die Arbeitsplätze bei den Menschen sind. Leben und Arbeiten am gleichen Ort ist ein Stück Lebensqualität. Und die Ausbildungsplätze unserer Kinder sind dann auch gesichert. Daher ist es ganz wichtig, die Sorgen und Nöte der Unternehmen zu kennen, sie so weit als möglich zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für deren Weiterentwicklung zu schaffen. Darüber hinaus benötigt Vilsbiburg endlich wieder Neuansiedlungen von Unternehmen. Dafür werden wir engagiert arbeiten!

JA zur B 15 neu

Wir stehen hinter dem Bau der B 15 neu. Für uns ist dies eine übergeordnete Infrastrukturmaßnahme zur Weiterentwicklung unserer Region. Damit ist es auch ein sehr wichtiger Baustein für die Wettbewerbsfähigkeit der bei uns ansässigen Unternehmen, vor allem mit Blick auf die Zukunft.

Aktive Ansiedlungspolitik betreiben

Die vergangenen zwölf Jahre hat sich kein größerer Betrieb in Vilsbiburg angesiedelt. Vielmehr waren Abwanderungen zu verzeichnen. Zum Erhalt der bisherigen Wirtschaftsleistung ist es aber notwendig, hier verstärkt in die Offensive zu gehen. Es muss gelingen, wieder neue Betriebe in Vilsbiburg heimisch zu machen.



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER IN DER STADT VILSBIBURG,

bei der Wahl am 16. März 2014 entscheiden Sie über die Zukunft des Landkreises Landshut, denn an diesem Tag wählen Sie neben dem Bürgermeister und Stadtrat von Vilsbiburg auch einen neuen Landrat.

Unsere Heimat und die Menschen hier liegen mir sehr am Herzen. Deshalb engagiere ich mich seit über 20 Jahren in der Kommunalpolitik. Seit knapp sechs Jahren darf ich als stellvertretender Landrat die Geschicke des Landkreises mitgestalten.

Eine der wichtigsten Erfahrungen meiner politischen Arbeit lautet: **Gute Ergebnisse erzielt man immer gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern.**

In den kommenden Wochen werde ich auch Vilsbiburg besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei möchte ich mich bei Ihnen vorstellen und mit Ihnen über Ihre Wünsche und Anregungen sprechen.

Mir ist wichtig, dass wir gemeinsam nach Lösungen suchen, die für unseren Landkreis wegweisend sind und die den Menschen helfen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Herzlichst



Daniel Sporer
gemeinsam mit dem Team
der CSU-Kreistagskandidaten

DANIEL SPORER
Politik mit Hand und Fuß



Ein lebenswerter Landkreis

Der Landkreis Landshut mit seinen rund 150 000 Bürgerinnen und Bürgern ist ein moderner, wirtschaftlich starker Landkreis.

Er umfasst 35 Gemeinden, mit seinen früheren Kreisstädten Rottenburg (ca. 7600) und Vilsbiburg (ca. 11500 Einwohner) und ist geprägt von seinen Märkten, Dörfern, Weilern und Einzelhöfen in einer wunderbaren Kulturlandschaft, mit samt seinen Flüssen Isar, Vils, Laber und vielen Bächen.



Listenplatz 2
Josef EPPENEDER

- Landrat seit 2002
- 66 Jahre



Listenplatz 25
Rudolf LEHNER

- 3. Bürgermeister Vilsbiburg
- Kreisrat seit 2008
- 63 Jahre



Listenplatz 38
Hermann VOGELGSANG

- Stadtrat Vilsbiburg
- 56 Jahre



Listenplatz 45
Stephan STEIGENBERGER

- Vorstandsmitglied der CSU Vilsbiburg
- 46 Jahre

Der Landkreis Landshut ist ein Hightech-Standort mit weltweit agierenden Betrieben, aber auch vielen traditionellen Handwerksbetrieben, die mit ihren zahlreichen Arbeitsplätzen dazu beitragen, dass hier fast Vollbeschäftigung herrscht. Seine hervorragende Lage inmitten Europas, nahe am Flughafen München, der Autobahn A 92, der B15 neu – die dringend weiter gebaut werden muss, gute Bahnanbindungen, sowie rund 500 Kilometer Kreisstraßen tragen zu seiner überzeugenden wirtschaftlichen Lage bei.

Der Landkreis ist auch Träger von 11 weiterführenden Schulen und drei hervorragenden Kreiskliniken (LAKUMED), in Landshut-Achdorf, Vilsbiburg und Rottenburg. In Vilsbiburg ist zudem die größte niederbayerische Krankenpflegeschule und das erste niederbayerische Hospiz.

Somit gehört der Landkreis Landshut zu den innovativsten und attraktivsten Standorten in Bayern. Sein gesunder Branchenmix schafft die Voraussetzungen für einen lebenswerten Landkreis, in dem es sich gut leben lässt, und eine erfolgreiche Zukunft.

Der Landrat und seine 60 Kreisrätinnen und Kreisräten (heute: 25 CSU / 15 Freie Wähler / 8 SPD / 4 Grüne / 3 Junge Liste / 3 ÖDP / 2 FDP) mit der Verwaltung haben die Aufgaben, das bewährte zu erhalten und mit Weitblick die Weichen für die Zukunft zu stellen. In vielen Sitzungen des Kreis-, Hochbau-, Tiefbau-, Umwelt-, Jugendhilfe-, LAKUMED-, und Rechnungsprüfungsausschusses, sowie den Zweckverbandsausschüssen für Schulen, Sparkasse, Müllverbrennung, Rettungszweckverband, Regionalen Planungsverband, Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung und Berufliche Schulen im Agrarbildungszentrum wird vieles vorberaten. Im Plenum des Kreistages fallen dann die nicht immer leichten Entscheidungen, da auch der finanzielle Rahmen eingehalten werden muss.

Der Haushaltsplan 2013 umfasst im Verwaltungshaushalt fast 128 Millionen und im Vermögenshaushalt 51 Millionen. Die Neuverschuldung 2013 beträgt 50 Millionen, bedingt durch den Neubau des Gymnasiums in Ergolding und der Berufsschule. Auch weiterhin stehen zahlreiche Baumaßnahmen an, die in den nächsten Jahren viel Geld kosten werden, aber für die Zukunft wichtig sind.

Rudolf Lehner
3. Bürgermeister Vilsbiburg und Kreisrat

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG

Bitte im Kalender dick anstreichen: Sonntag, 16. März 2014 Wahltag!

So wählen Sie richtig:

Auf dem Stimmzettel zur Wahl Ihrer Stadtratsmitglieder können Sie den einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die Sie besonders unterstützen möchten, bis zu drei Stimmen geben („Häufeln“).

Aber bitte beachten Sie: Die Gesamtzahl der verteilten Stimmen darf die Obergrenze von 24 nicht überschreiten. Sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Jede Stimme zählt!

Auch die Stimmen der Kandidaten, die selbst dann nicht den Sprung in den Stadtrat schaffen, zählen in vollem Umfang mit bei der Entscheidung, wieviele Plätze die CSU insgesamt im Stadtrat erhält.

Sicher ist sicher!

Jede einzelne Stimme ist wichtig. Zu wichtig, um sie zu verschenken. Machen Sie deshalb Ihr Kreuz auf alle Fälle auch zusätzlich ganz oben auf der Liste beim Wahlvorschlag Nr. 1, Kennwort: CSU!

Damit erreichen Sie, dass alle Stimmen, die Sie nicht einzelnen Kandidaten zugeteilt haben, der CSU-Liste insgesamt (von oben beginnend) zugewiesen werden und keine Ihrer 24 Stimmen verlorenght.



Es ist keine spezielle Begründung nötig. Einfach anfordern in der Stadtverwaltung oder auf www.vilsbiburg.de (ab einigen Wochen vor der Wahl).

Übrigens: Sie dürfen diese Broschüre auch als Hilfe mit in die Wahlkabine nehmen! Nur dort liegenlassen dürfen Sie sie nicht.

WAHL DES STADTRATS

am 16. März 2014

Hier in jedem Falle ankreuzen!
Damit keine Stimme verloren geht.

WAHLVORSCHLAG NR. 1

	<p>Kennwort: CSU Christlich-Soziale Union in Bayer e.V</p>
	01. Hermann Vogelgsang
	02. Rudolf Lehner
	03. Florian Anzeneder
	04. Dr. med. Anna Schreff
	05. Florian Eisenreich
	06. Georg Brams
	07. Victoria v. Roennebeck
	08. Dr. Ernst Christl
	09. Christian Frankowski
	10. Andrea Degenbeck
	11. Stephan Steigenberger
	12. Valentin Birnkammer
	13. Melis Ertug
	14. Ralph Zettl
	15. Xaver Peisl
	16. Martin Berzl
	17. Josef Samhuber
	18. Hermann Bauer
	19. Daniel Fedlmeier
	20. Lucia Frommeld
	21. Siegfried Rohrmann
	22. Michael Finn
	23. Claudia Geilersdorfer
	24. Wolfgang Wimmer



Weitere Informationen zu den Kandidaten, unseren Zielen und Inhalten finden Sie hier:
www.facebook.com/CSUVilsbiburg
www.csu.de/ov-vilsbiburg

